

Kreisjournal

26. September 2023 | 9/2023 | Jahrgang 16

Amtsblatt des Wartburgkreises



Amtlicher Teil

Öffentliche
Bekanntmachungen
ab Seite 13

Kreiserntedankfest erstmals in Eisenach

Mehr auf Seite 3

Mit zwei Kliniken ist der Landkreis bestens aufgestellt

Mehr auf Seite 4



Eines der zahlreichen Fachwerkhäuser in Großburschla

Foto: S. Blume

Das nächste Kreisjournal erscheint am Dienstag, dem 24. Oktober 2023

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



am Sonntag, 1. Oktober feiern wir das erste Kreiserntedankfest in Eisenach. Um zehn Uhr beginnt der Gottesdienst der Georgenkirche und die Ettenhäuser Landfrauen in ihrer bunten Tracht werden feierlich den Erntekranz in Bachs Taufkirche tragen. Im Dank für die Gaben der Ernte entsteht in diesem Jahr eine besondere Verbindung zwischen der Stadt und den landwirtschaftlichen Betrieben der Region. Früher galt: die Vielfalt des

Landes ist die Lebensqualität der Stadt und umgekehrt war die Stadt der Markt für den ländlichen Raum. Diese enge Verbindung zwischen den Produkten des Landes und den Kunden in der Stadt, die kurzen Wege von der Landwirtschaft zu den Verbrauchern, das Wissen um die Arbeit und das Leben des anderen sind mit den weiten Wegen der großen Handelskonzerne unterdessen vielfach verloren gegangen. Als während der Corona-Pandemie die globalen Lieferketten erstmals ins Stocken kamen, konnten wir merken, wie weltweit verzahnt die Produktion von Lebensmitteln geworden ist. Die Folgen des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine für die Weltagrarmärkte waren nicht nur an unseren leeren Supermarktregalen und den gestiegenen Preisen erkennbar: Biobauern bekamen keine zertifizierten Futtermittel mehr, weite Teile Afrikas hungerten, weil die Weizenlieferungen aus dem Kriegsgebiet ausblieben. Doch auch direkt vor unserer Tür sind die Wege lang geworden: beispielsweise wird nicht einmal mehr die Hälfte der in Thüringen gemolkenen Milch auch in Thüringen verarbeitet, sie wird stattdessen hunderte Kilometer weit transportiert, in Molkereien anderer Bundesländer verarbeitet und zurück hierher gebracht. Und so schwindet auch der Bezug der Menschen zur heimischen Landwirtschaft: Essen scheint im Supermarkt statt auf Feldern zu wachsen und der Anblick eines Mähdreschers bedeutet für viele nur noch eine Lärmbelästigung oder ein Verkehrshindernis.

Das Erntedankfest ist eine gute Gelegenheit, inne zu halten und Danke zu sagen für die Nahrung, die auf den Feldern und in den Ställen im Wartburgkreis gedeiht und den Dank an unsere Landwirte zu richten, die mit großem Verantwortungsbewusstsein und viel Engagement unsere Lebensmittel produzieren. Und es ist eine gute Gelegenheit, über kurze Wege zwischen Erzeugern und Verbrauchern nachzudenken. Wege, die die bäuerliche Landwirtschaft, das Lebensmittelhandwerk, die kleinen Geschäfte in den Innenstädten und die Wochenmärkte unterstützen. Auf dem Wochenmarkt einzukaufen, in den Hofläden oder bei den Direktvermarktern des Wartburgkreises könnte ein Anfang sein, der bewusste Einkauf von Produkten aus der Region im Supermarkt ein weiterer.

Kommen Sie doch am 1. Oktober in die Georgenkirche nach Eisenach und wir feiern gemeinsam mit den Bauern und den Menschen der Region aus Stadt und Land das Erntedankfest.

Ich würde mich freuen!
Ihr Landrat Reinhard Krebs

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

- Bekanntmachung für Staatsangehörige der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Unionsbürger) zur Wahl zum Europäischen Parlament in der Bundesrepublik Deutschland S. 13
- Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen im Stadtgebiet Eisenach aus Anlass der „Weihnachtsmärkte“ S. 13

Öffentliche Stellenausschreibungen

Wartburgkreis

- Mitarbeiter Schulsachbearbeitung (m/w/d) GS Kieselbach S. 14
- Mitarbeiter Schulsachbearbeitung (m/w/d) GS Ruhla S. 14
- Mitarbeiter Schulsachbearbeitung (m/w/d) RS Seebach S. 14
- SB Hilfe zur Pflege im Sozialamt (m/w/d) Eisenach S. 14
- SB Hilfe zur Pflege im Sozialamt (m/w/d) Bad Salzungen S. 14
- SB Haushaltsangelegenheiten, Fördermittels (m/w/d) S. 14
- Sozialarbeiter/-pädagogin (m/w/d) im Sozialpsychiatrischen Dienst Eisenach S. 14
- Arzthelfer (m/w/d) S. 14

Weitere

- Gemeinde Wutha-Farnroda: Leiter (m/w/d) Finanzverwaltung S. 15
- Gemeinde Gerstungen: Mitarbeiter für das Standesamt Gerstungen (m/w/d) S. 15
- Gemeindewerke Gerstungen: Mitarbeiter für den Bereich Abwassertechnik (m/w/d) S. 15

Impressum:

Kreisjournal – Amtsblatt des Wartburgkreises

Herausgeber: Wartburgkreis, Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen, Tel. 03695 61510

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau Tel. 03677 2050-0, Fax 03677 2050-21, info@wittich-langwiesens.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Landrat Reinhard Krebs

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, 98693 Ilmenau
Redaktion: Pressestelle Landratsamt Wartburgkreis, Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen, Telefon: 03695 615104, Fax: 03695 615199, e-mail: pressestelle@wartburgkreis.de

Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der Zweckverbände oder Dritter zeichnen diese selbst verantwortlich.

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Christina Messerschmidt, erreichbar unter Tel.: 0171 8913107, E-Mail: c.messerschmidt@wittich-langwiesens.de und Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.: 0157 80668356, E-Mail: s.barth@wittich-langwiesens.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reize

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich und ist im Landratsamt Wartburgkreis zu beziehen.

Hinweis: Das Kreisjournal kann auch in elektronischer Fassung online unter <https://www.wartburgkreis.de/leben-im-wartburgkreis/aktuelles/kreisjournal> eingesehen, gespeichert sowie ausgedruckt werden und wird kostenlos für alle erreichbaren Haushalte verbreitet.

Das Kreisjournal kann zum Preis von 3,00 € je Ausgabe (inkl. Porto und 7% MwSt.) beim Verlag bestellt bzw. abonniert werden.

Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Erntedankfest des Wartburgkreises erstmals in Eisenach

EISENACH. Das traditionelle Erntedankfest des Wartburgkreises findet in diesem Jahr erstmals in Eisenach statt. Am Sonntag, 1. Oktober lädt die evangelische Kirchengemeinde der Eisenacher Georgenkirche gemeinsam mit dem Landkreis und dem Kreisbauernverband um 10 Uhr zu einem stimmungsvollen Erntedank-Gottesdienst in die Georgenkirche ein.

Das Fest beginnt traditionell mit dem feierlichen Einzug des Erntekranzes. In diesem Jahr stellen die Landfrauen aus Ettenhausen den Kranz in aufwendiger Handarbeit her und tragen ihn, gekleidet in die farbenfrohen Trachten ihres Dorfes, zum Beginn des Gottesdienstes in die Georgenkirche. Die Predigt hält Superintendent Ralf-Uwe Fuchs. Landrat Reinhard Krebs und ein Vertreter des Kreisbauernverbandes werden in kurzen Grußworten die Arbeit der Agrarbetriebe des Wartburgkreises würdigen und Wissenswertes zur Lebensmittelezeugung berichten.

Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst von Kirchenmusikdirektor Ekkehard Knechtel an der Orgel, dem Posaunenchor Eisenach unter Leitung von Matthias Balkau und dem Chor unter der Leitung von Kantorin Anna Fuchs-Mertens.

Das Erntedankfest des Wartburgkreises findet jedes Jahr in einer anderen Gemeinde des Landkreises statt. „Ich freue mich sehr, dass wir in diesem Jahr zum ersten Mal in Eisenach in der ehrwürdigen Taufkirche von Johann Sebastian Bach feiern. Im Dank für die Gaben der Ernte entsteht eine besondere Verbindung zwischen der Stadt und den landwirtschaftlichen Betrieben der Region. Das Erntedankfest ist auch eine gute Gelegenheit, inne zu halten und Danke zu sagen für die Nahrung, die auf den Feldern und in den Ställen im Wartburgkreis gedeiht und den Dank an unsere Landwirte zu richten, die mit großem Verantwortungsbewusstsein und viel Engagement unsere Lebensmittel produzieren“, so Landrat Reinhard Krebs.



Foto: S. Blume



Der geschmückte Altar in der Georgenkirche: Foto: Kirchengemeinde



Foto: Fotolia



Die Eisenacher Georgenkirche, Foto: Kirchengemeinde

Mit zwei Kliniken ist der Landkreis bestens aufgestellt

WARTBURGKREIS. Mit dem St. Georg Klinikum in Eisenach und dem Klinikum Bad Salzungen ist der Wartburgkreis Träger zweier Krankenhäuser, die in diesem Kreisjournal mit ihrem jeweiligen Profil vorgestellt werden sollen.

„Als größter Thüringer Landkreis verfügen wir über zwei exzellente und gut aufgestellte Kliniken, die eine tolle Arbeit leisten und die bestmögliche gesundheitliche Betreuung aller Menschen im Wartburgkreis und teils darüber hinaus sicherstellen. Die Versorgung der Patienten in unseren Städten und im ländlichen Raum, mit kurzen Wegen und möglichst optimalen stationären wie ambulanten Versorgungszentren zu gewährleisten, ist mir als Landrat ein wichtiges Anliegen. Unsere beiden Kliniken sind zudem wichtige Arbeitgeber und Ausbildungsbetriebe in der Region“, so Landrat Reinhard Krebs.

St. Georg Klinikum Eisenach



Das St. Georg Klinikum Eisenach, Foto: Christian Zybura

Das St. Georg Klinikum Eisenach in der Mühlhäuser Str. 94 entstand am 1. April 2002 aus der Fusion der zuvor bestehenden beiden Eisenacher Krankenhäuser, der Christlichen Krankenhaus Eisenach gGmbH und der Wartburg Klinikum Eisenach gGmbH. Träger sind heute, für die kommunale Trägerseite der Wartburgkreis und die Stadt Eisenach und für die christliche Trägerseite der Caritasverband für das Bistum Erfurt e.V. und die Ev.-Luth-Diakonissen-Mutterhaus-Stiftung.

Das St. Georg Klinikum entwickelte sich zu einem regional intermediären Krankenhaus mit teilweise überregionalem Versorgungsauftrag. Es betreibt 500 Betten, darunter eine psychiatrische Tagesklinik mit 68 Plätzen.

Die Behandlungsangebote gliedern sich in die Fachabteilungen Chirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Innere Medizin, Intensivmedizin, Kinder- und Jugendmedizin, Neurologie, Orthopädie und Unfallchirurgie, Urologie sowie einer Tagesklinik für Psychiatrie und Psychosomatik. Dem Klinikum ist ein Medizinisches Versorgungszentrum angegliedert, welches über die Stadt Eisenach hinaus auch in Treffurt, Seebach, Wutha-Farnroda, Bad Salzungen, Waltershausen, Mühlhausen und Bad Langensalza an der ambulanten Versorgung der Menschen teilnimmt. Das St. Georg Klinikum betreibt außerdem eine eigene Pflegeschule mit 50 Ausbildungsplätzen pro Ausbildungsjahr.

Klinikum Bad Salzungen



Das Klinikum Bad Salzungen, Foto: Christian Kunert, ekw-design

Das Klinikum Bad Salzungen entstand aus mehreren Standorten im südlichen Wartburgkreis. Vor dem Umzug in den Neubau des Krankenhauses im September 2002 in der Lindigallee 3, Bad Salzungen bestand das Klinikum Bad Salzungen aus vier Standorten in Bad Salzungen, Schweina und Bad Liebenstein. 1996 wurde zudem die Chirurgische Abteilung aus dem Krankenhaus Vacha nach Bad Salzungen verlagert. Träger der Klinikum Bad Salzungen GmbH ist der Wartburgkreis.

Das Klinikum Bad Salzungen ist ein Krankenhaus der regional intermediären Versorgung und verfügt über 423 Betten. Die Behandlungsangebote gliedern sich in die Fachabteilungen Chirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Hals- Nasen- Ohrenheilkunde, Innere Medizin, Intensivmedizin, Kinder- und Jugendmedizin, Orthopädie und Unfallchirurgie, Psychiatrie und Psychosomatik sowie einer Tagesklinik für Psychiatrie und Psychosomatik.

Zum Klinikum Bad Salzungen gehört ein Medizinisches Versorgungszentrum mit Arztpraxen in Bad Salzungen, Breitung, Barchfeld, Dermbach, Eisenach, Geisa, Gerstungen, Kaltennordheim, Kieselbach, Langenfeld, Meiningen, Ruhla, Schmalkalden, Tiefenort, Vacha, Völkershausen, Unterbreizbach und Wutha-Farnroda.

Das Klinikum betreibt eine Seniorenpflege mit voll- und teilstationärer Versorgung mit Pflegeeinrichtungen in Bad Salzungen, Bad Liebenstein, Marksuhl und Vacha.

Zum Klinikum Bad Salzungen gehört außerdem die Fachschule für Gesundheitsfachberufe Bad Salzungen mit angeschlossener Sprachschule für ausländisches Pflegepersonal. Die Fachschule verfügt über 180 Ausbildungsplätze für 60 Auszubildende pro Jahrgang.

„Beide Unternehmen unter den sich ändernden gesetzlichen Rahmenbedingungen (Krankenhausreform) zukunftsfähig zu halten, hat für mich eine besonders hohe Priorität“, so Landrat Reinhard Krebs. „Die qualitativ hochwertige Versorgung in den Städten Eisenach und Bad Salzungen aber vor allem auch im ländlichen Raum unseres Wartburgkreises wurde durch die Strukturanpassungen beider Kliniken in den letzten drei Jahrzehnten hervorragend gemeistert und bietet ein Garant für die Herausforderungen der Zukunft.“ Das Klinikum Bad Salzungen und das St. Georg Klinikum Eisenach bereiten sich intensiv auf die Umsetzung der Krankenhausreform der Bundesrepublik ab 1. Januar 2024 vor.

Kulturentwicklungskonzept veröffentlicht

WARTBURGKREIS. Nachdem Kulturmanagerin Gloria Dittmar das Kulturentwicklungskonzept des Wartburgkreises in der Kreistagsitzung im Juli vorgestellt hatte und es Thema im Kreisausschuss für Schule und Kultur war, ist es nun öffentlich für jedermann einsehbar auf der Website des Wartburgkreises zu finden:

<https://www.wartburgkreis.de/leben-im-wartburgkreis/gesellschaft/kultur>

Leitlinien bei der Erstellung des Konzeptes sind Nachhaltigkeit und Teilhabe. Der Schwerpunkt liegt für Kulturmanagerin Gloria Dittmar vornehmlich auf der praktischen Umsetzung der konzeptionellen Überlegungen im Zehnjahreszeitraum von 2023-2033. Kultur ist ein wichtiger Standortfaktor und trägt zur Attraktivität des Wartburgkreises als Wohn- und Arbeitsort bei. Ein wichtiges Anliegen des Kulturmanagements ist es daher, eine Verbindung durch Projekte und Kooperationen mit kulturellen Institutionen, bildungspolitischen Einrichtungen, Vereinen und freien Künstlern herzustellen, um so die Menschen im gesamten Landkreis an bestehenden und neuen Angeboten teilhaben zu lassen. Dazu sollen Bögen geschlagen werden: zwischen Gestern und Heute, zwischen Jung und Alt sowie sparten- und genreübergreifende Bögen, die spannende Verbindungen herstellen, kreative Synergien befördern und die Menschen der Region miteinander verbinden. Dazu brachte das Kulturmanagement den Prozess einer kulturellen Dachmarke in Bewegung: den Kulturbogen.

Dieser soll die Menschen im Wartburgkreis aktiv einladen, an Kultur teilzunehmen, sie zu genießen und sich auch selbst kulturell zu betätigen. Mit der Marke wurde ein Netzwerk geschaffen, unter dem viele kulturelle Akteure aus der Region zusammenkommen und sich gemeinsam für die Zukunft der Wartburgregion engagieren.

Ein wichtiges Instrument dabei ist die bereits in der Entstehung befindliche Kulturbogen-Website, die interaktiv nutzbar, künftig den Kulturakteuren der Region ganz konkrete Unterstützung bieten soll. Sei es mit einem Fördermittelkompass, einem virtuellen Marktplatz, auf dem Künstler und Kulturorganisatoren Leistungen, Equipment und ähnliches untereinander austauschen können, einem zentralen Veranstaltungskalender für die Region oder dem sogenannten Cultural Mapping, welches Kulturakteure und Kulturangebote der Region gleichermaßen sichtbar machen wird. Start der Umsetzung der Plattform ist in der zweiten Jahreshälfte 2023.

Neben den virtuellen Möglichkeiten wird das Kulturmanagement weiterhin das kleinere Format der Kulturwerkstätten und einmal jährlich das große Kulturforum für den Austausch und die Vernetzung untereinander pflegen. **Das nächste Kulturforum findet am Samstag, 14. Oktober in Schweina statt.** Auch Seminare und Weiterbildungen von Kulturschaffenden für Kulturschaffende stehen auf dem Aktionsplan des Kulturmanagements.

Kreistreffen der Landfrauen 2023



Katrin Fiedler, die Ortsvorsitzende vom Landfrauenortsverein Förtha, Regina Tittmar, die Kreislandfrauenbeauftragte, Landrat Reinhard Krebs, Petra Lehmann, Gleichstellungsbeauftragte des Wartburgkreises, Foto: J. Schellenberg

FÖRTHA. Landrat Krebs hat traditionell Vertreterinnen aus den Landfrauenortsverbänden im Wartburgkreis zu einem Austausch in gemütlicher Runde nach Förtha eingeladen. Gerne folgten dieser Einladung zahlreiche Landfrauen aus dem gesamten Kreisgebiet, von Borsch in der Rhön bis Craula im Hainich, kamen die

vielseitig interessierten und überaus engagierten Damen nach Förtha. Gastgeber Ortsverein waren am 24. August die Landfrauen aus Förtha. Mit ihrer Vorsitzenden, Katrin Fiedler, hatten sie im Elteschlösschen die Kaffeetafel gedeckt und die Grundschulkindern des Ortes gaben ein kleines Programm zum Besten. In seiner Rede betonte der Landrat erneut die Rolle der Landfrauen als Botschafterinnen im ländlichen Raum, die moderne und innovative Ansätze einbringen, aber auch Traditionen pflegen und weitergeben.

Das jährliche Treffen trägt insbesondere auch zur Vernetzung der Landfrauen im größten Flächenlandkreis Thüringens bei. So berichtete Margarete Nennstiel, Ortsvorsitzende aus Borsch, über gemeinsame Aktionen mit anderen Ortsvereinen. Annette Oswald aus dem Möhraer Ortsverein tauschte sich rege zu Tanzveranstaltungen und Seniorentreffen mit den anderen Teilnehmerinnen aus. Alle Ortsvereine lobten das große Interesse des Landrats an den Sorgen und Nöten der Bevölkerung im ländlichen Teil des Landkreises.

Der Nachmittag war von einer besonders herzlichen Atmosphäre geprägt und so ging er in froher Erwartung auf das nächste Treffen zu Ende.

Deutscher Tag der Weiterbildung - Umfrage

WARTBURGKREIS. Anlässlich des Deutschen Tages der Weiterbildung am 26.09.2023 führt die Weiterbildungsagentur Thüringen Südwest an verschiedenen Standorten eine anonyme und übersichtliche Befragung zum Thema Weiterbildung durch, um die Angebote der Nachfrage aus der Bevölkerung anzupassen. Im Wartburgkreis ist die Weiterbildungsagentur an zwei Standorten anzutreffen: im Goethe-Park-Center, Bahnhofstraße 9+11 in Bad Salzungen und im PEP Einkaufszentrum, Neue Wiese 1 in Eisenach. Eine Rückmeldung online ist auch bis zum 6.10.2023 unter folgendem Link möglich:

<https://bit.ly/3Lt110x> oder alternativ unter: <https://cloud.hwk-suedthuringen.de/apps/forms/s/qEiH8CPb87M9xxiyfpidfXk> .



Bei Fragen können Sie sich an die Weiterbildungsagentur Thüringen Südwest, Telefon: 03681 4533511, E-Mail: info@weiterbildungsagentur-thueringen.de oder die Wirtschaftsförderung des Wartburgkreises unter Telefon: 03695 616408, E-Mail: kreisplanung@wartburgkreis.de wenden.

„Rhöner Petition“ fordert mehr Unterstützung



Die Landräte Peggy Greiser (3.v.r.) und Reinhard Krebs (3.v.l.) unterzeichnen die Rhöner Petition, die auch die Unterschriften von 21 Bürgermeistern enthält. Stellvertretend für diese: Bürgermeister Stadt Vacha Martin Müller (1.v.l.), Bürgermeister Stadt Kalttenordheim Erik Thürmer (2.v.l.), Bürgermeisterin Stadt Geisa Manuela Henkel ((5.v.l) und Bürgermeister der Stadt Wasungen Thomas Kästner

THÜRINGISCHE RHÖN. Die Landräte Peggy Greiser und Reinhard Krebs fordern gemeinsam mit Bürgermeistern der Thüringer Kommunen im UNESCO-Biosphärenreservat Rhön in einer Petition mehr finanzielle Unterstützung für die Region und die

Aufrechterhaltung des bislang bestehenden Windkraftverbotes. Weiterhin wird die Aufnahme weiterer kommunaler und privater Flächen in die Pflegezone ohne Zustimmung und Entschädigung der Grundstückseigentümer klar abgelehnt.

Die Petition wurde neben den zwei Landräten von insgesamt 21 Bürgermeistern unterschrieben und richtet sich an den Thüringer Ministerpräsidenten Bodo Ramelow, die Thüringer Umwelt-, Wirtschafts- und Finanzministerien sowie an die Fraktionen des Thüringer Landtages.

„Im Rahmen der aktuellen Novellierung der Verordnung zum Thüringer Biosphärenreservat Rhön ist ein Kommunikationsprozess zwischen dem Umweltministerium, der Verwaltungsstelle des Biosphärenreservates Rhön, dem Landkreis Schmalkalden Meiningen, dem Wartburgkreis sowie den betroffenen Thüringer Kommunen angestoßen worden, den wir als außerordentlich positiv bewerten“, betonen die beiden Landräte. Dies wird ebenso von den Rhöner Bürgermeistern so gesehen. Der gemeinsame Austausch wurde vom Umweltministerium angestoßen, nachdem dort im letzten Herbst etwa 1.400 Stellungnahmen und Widersprüche zur vorgelegten Verordnungsänderung eingegangen waren. „Seitdem gab es zahlreiche Gespräche, in denen man sich in großen Teilen einig geworden ist“, betonen Greiser und Krebs. Den angestoßenen Prozess wolle man nun als Auftakt für eine neue strategische Ausrichtung zur nachhaltigen Weiterentwicklung des Biosphärenreservates Thüringische Rhön nutzen.

Holzünstlerin stellt im Landratsamt aus



Alexandra Gutgesell mit zwei ihrer Arbeiten, Foto: privat

BAD SALZUNGEN. Am Freitag, 29. September um 18 Uhr, wird im Landratsamt Wartburgkreis, Erzberger Allee 14, Bad Salzungen, im Lichthof (2. Etage), eine neue Ausstellung eröffnet. Die Künstlerin Alexandra Gutgesell aus Barchfeld präsentiert eine Ausstellung der besonderen Art. Unter dem Motto: „Das Holz und ich“ zeigt sie Werke, welche überwiegend aus Holz

bestehen. Besonderen Spaß hat sie daran, nachhaltig zu arbeiten, das bedeutet, es wird Holz aus Hausabbrissen, Renovierungen oder auch Schwemmholz verarbeitet. So erzählt jedes Bild seine eigene Geschichte.

Alexandra Gutgesell ist 33 Jahre alt und experimentierte schon sehr früh mit Holz. Von ihrem Opa inspiriert, versuchte sie sich mit Holz, aber auch mit Harzen, Perlen und Stoff. Ihre Vorliebe zum Holz hat sich dann durchgesetzt und so entstanden zahlreiche handgefertigte Bilder aus Holz, zum Teil auch in Verbindung mit Moos oder anderen Naturmaterialien.

Durch die vielseitigen Eigenschaften, welche Holz mit sich bringt, sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Neue Ideen, neue Arbeitsweisen lassen die Künstlerin immer Schritt für Schritt weiterkommen.

„Mit meinen Werken holt man sich ein Stück Natur in die eigenen vier Wände“, ist die Aussage der Künstlerin, welche sich selber lieber als Handwerkerin bezeichnet.

„Die Leidenschaft von Alexandra Gutgesell ist Holz, das kann man sehen und spüren, wenn man die Bilder betrachtet. Wir können uns auf eine neue und sehr interessante Ausstellung freuen, welche ein hoffentlich breites Publikum begeistern wird“, freut sich Sabine Neubert von der Kulturförderung des Landratsamtes Wartburgkreis, welche die Ausstellungen im Lichthof federführend organisiert.

Die Ausstellung ist bis 31. Dezember zu den Öffnungszeiten des Landratsamtes zu sehen.

Wer Künstler für künftige Ausstellungen vorschlagen oder sich als Ausstellender melden möchte, wendet sich unter 03695 / 61 5102 an Sabine Neubert.

Interkulturelle Woche 2023 im Wartburgkreis



WARTBURGKREIS. Der Wartburgkreis beteiligt sich am Aufruf der römisch-katholischen, evangelischen und griechisch-orthodoxen Kirchen in Deutschland zur Interkulturellen Woche. Die eigentliche bundesweite Interkulturelle Woche findet vom 24. September bis 1. Oktober statt. Die Veranstaltungen im Wartburgkreis reichen bis in den Dezember hinein.

Dazu hat das Integrationsmanagement des Wartburgkreises gemeinsam mit vielen Netzwerkpartnern, Vereinen und Initiativen sowie der Stadt Eisenach ein vielfältiges Programm mit über 30 Veranstaltungen zusammengestellt und organisiert.

Unter anderem findet am 11. Oktober die Berufemesse „Let's talk about“ für Migrantinnen und Migranten in Eisenach statt. Hier können sich Neuzugewanderte über Arbeitsperspektiven, über Praktika, Ausbildungen und Berufe bei Unternehmen der Region informieren und direkt mit den Arbeitgebern in Kontakt kommen. Ein weiterer Höhepunkt ist am 27. September das „Fest der Begegnung“ in Bad Salzungen mit vielen Angeboten zur Unterhaltung und Begegnung für Jung und Alt. Am 20. September werden auf dem Eisenacher Marktplatz die ToleranzRäume eröffnet. Ebenso wird es Vorlesungen und Kreativkurse geben, ein Interkulturelles Beachvolleyball-Turnier sowie ein inklusives Sportfest für Menschen mit Behinderungen, Sportfeste an den Gemeinschaftsunterkünften sowie viele weitere Veranstaltungen. Am 28. September findet um 18 Uhr im MehrGenerationenHaus Bad Salzungen ein offener Stammtisch für Migrantinnen und Migranten sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger durch den ehrenamtlichen Integrationsbeauftragten der Stadt Bad Salzungen eingerichtet und durchgeführt.

Am Dienstag, dem 14. Dezember endet das Programm mit einem Interkulturellen Kochen im Staatlichen Berufsbildungszentrum und Medizinischer Fachschule in Bad Salzungen.

Der Wartburgkreis lädt herzlich dazu ein, die vielfältigen Veranstaltungen der Interkulturellen Woche 2023 zu besuchen. Das Programm mit allen öffentlichen Veranstaltungen ist unter www.wartburgkreis.de abrufbar.

Elternkurs hilft Familien: Starke Eltern - Starke Kinder



EISENACH. Die Beratungsstelle der AWO in Eisenach startet im Oktober 2023 einen „Starke Eltern - Starke Kinder“ - Kurs. Der Kurs findet in der Familienberatungsstelle der AWO an acht Montagen statt. Eingeladen sind alle interessierten Eltern, die sich und ihre Kinder stärken wollen.

Im Mittelpunkt des Kurses steht neben dem fachlichen Input der Austausch der Eltern untereinander und die gegenseitige Unterstützung. Angeleitet werden die Elternkurse von pädagogischen Fachkräften, die vom Kinderschutzbund fortgebildet werden.

Folgende Themen sind Kursinhalt:

- Was ist mir wichtig in der Erziehung?
- Wie gut kenne ich mich selbst?
- Wie kann ich mein Kind unterstützen?
- Wie setze ich Grenzen?

- Wie treffen wir Vereinbarungen?
- Wie lösen wir Konflikte?

Die Kurstermine sind jeweils montags 9:30 - 11:00 Uhr:

- Mo 23.10.2023 (Start)
- Mo 06.11.2023
- Mo 13.11.2023
- Mo 20.11.2023
- Mo 27.11.2023
- Mo 04.12.2023
- Mo 11.12.2023
- Mo 18.12.2023 (Abschluss)

Ort:

AWO Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Frauenberg 1, 99817 Eisenach

Anmeldung erforderlich bis 18.10.23 unter: Tel: 03691 746149
Mail: eefl.esa@awo-thueringen.de

Aktionstag „Bauen im Dorf“ informiert und berät bei der energetischen Sanierung

HALLUNGEN. Die energetische Sanierung von Gebäuden wird zu einem immer wichtigeren Thema. Politik und Klima steigern die akute Dringlichkeit zur effizienten und nachhaltigen Sanierung sowohl des privaten als auch des kommunalen Baubestandes. In diesem Zusammenhang muss ebenfalls der kommunalen Wärmeplanung ein hoher Stellenwert zukommen.

Beim diesjährigen Aktionstag „Bauen im Dorf“ in Hallungen sollen genau zu diesen Themen mit Hilfe fachlicher Referentenbeiträge und einer Vorortbegehung Informationen, Vorgehensweisen und Umsetzungsstrategien vorgestellt werden.

Die „Energetische Sanierung“ steht also im Fokus des Aktionstags, der aktiv von der Kreisplanung des Wartburgkreises

unterstützt wird. Die Fachbeiträge setzten sich mit verschiedenen Sanierungskonzepten, Gebäuediagnosen, Wärmekonzepten und weiteren Schwerpunkten auseinander. Bei der Vorortbegehung soll ein sich gerade in der Sanierung befindliches Gebäude in Hallungen unter Begleitung der Architektin besichtigt werden. Im Namen der RAG LEADER Wartburgregion e.V. und der Werra-Wartburgregion e.V. wird herzlich zu der Veranstaltung am

14.10.2023 um 10 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus Hallungen (Thomas-Müntzer-Straße 20, 99826 Hallungen) eingeladen. Bei Interesse an der Teilnahme, wird um eine kurze Rückmeldung bis zum 01.10. gebeten.

Für Anmeldungen, weitere Informationen oder Fragen ist die RAG Leader per Mail (retsch@rag-wartburgregion.de) oder über das Telefon (0361 600 200 25) zu erreichen.

Denkmalpreise in Marksuhl verliehen



Die Preisträger, Foto: J. Schellenberg



Liliana Engel und Loreen Raßbach sowie deren Lehrerin Stefanie Ihling von der Musikschule Wartburgkreis, Foto: J. Schellenberg

MARKSUHL. Im ehemaligen Residenzschloss in Marksuhl, wurden die diesjährigen Denkmalpreise des Wartburgkreises verliehen. Bereits seit 1995 zeichnet der Wartburgkreis jährlich drei private Denkmaleigentümer, Vereine oder Gemeinden für ihr besonderes Engagement bei der Erhaltung und Sanierung ihrer Gebäude aus. Bereits zum zweiten Mal wurde ein Ehrenpreis für besondere Initiative im Denkmalschutz vergeben. Die Aus-

zeichnung wird seit 2022 ausgereicht. In diesem Jahr erhielt die Bürgerinitiative Krone Schweina e.V. den Denkmal-Ehrenpreis in Form eines Acryl-Pokals für ihr vorbildliches und beispielgebendes Engagement für das Projekt „Krone wach geküsst“.

Die drei Denkmalpreise konnten an Jens Ritterhoff, für das Fachwerkhaus Brunnenstraße 23 in Neustädt, Steffen Schülken, als Erbe von Bruno Schöpfer, für die Sanierung des „Pfuhschen Hofes“ in Treffurt sowie an den Förderverein zur Erhaltung der Klosterkirche Vacha e.V. für die Erhaltung der Klosterkirche, durch Landrat Reinhard Krebs übergeben werden. Alle Preisträger erhielten eine Geldprämie in Höhe von 300 Euro sowie eine Urkunde und einen Blumenstrauß als Anerkennung.

Landrat Krebs richtete seinen Dank und seine Anerkennung an die tatkräftigen und aufopferungsvollen Bauherren. „Ein Denkmal als Kulturgut zu erhalten ist eine ehrenwerte Aufgabe, die nicht nur Respekt gegenüber den Handwerkern, die diese Gebäude vor hunderten von Jahren errichtet haben zeigt, Sie haben als Denkmalretter für die Region bedeutende Liegenschaften erhalten, die ortsbildprägend und identitätsstiftend sind und damit ein Stück Heimat für alle bewahrt“, betonte Krebs. Wie Marcus Bubbel von der Unteren Denkmalbehörde erläuterte, stimmt der Denkmalbeirat über die Vergabe des Denkmalpreises ab. Dabei spielt die Zusammenarbeit mit den Denkmalbehörden eine wichtige Rolle. Das Einsetzen von historischen Techniken und Materialien, sowie Nachhaltigkeit und ressourcenschonender Umgang mit Baustoffen sind bei der Auswahl ebenso von Bedeutung, wie die Erhaltung der historischen Bauwerke.

Liliana Engel und Loreen Raßbach sowie deren Lehrerin Stefanie Ihling von der Musikschule Wartburgkreis verliehen mit drei Violinstücken von Georg Philipp Telemann der Veranstaltung einen würdigen, musikalischen Rahmen.

Gründungs Ideen zum Erfolg machen

SCHMALKALDEN/DERMBACH. Wer eine Idee für ein innovatives Produkt, eine fortschrittliche Dienstleistung oder vielleicht bereits ein Unternehmen gegründet hat, ist eingeladen, beim Gründungsideenwettbewerb Südwestthüringen mitzumachen. Der Wettbewerb ist eine Initiative des TGF Schmalkalden/Dermbach GmbH mit freundlicher Unterstützung des Netzwerkes Wirtschaftsförderung des Wartburgkreises.

Gesucht werden Gründungsideen jeglicher Art - seien es Ideen von Einzelpersonen oder Teams, bekannte Gründungsansätze oder völlig neue Modelle für Gründungen im Neben- oder Vollerwerb.

Alle Teilnehmer/-innen erhalten die Möglichkeit, ihre Gründungsideen vor einer neutralen Fachjury zu präsentieren. Die Preisverleihung für die drei besten Gründungsideen findet am 25. Oktober 2023 direkt im Anschluss an den Präsentationswettbewerb statt. Die Preisgelder betragen 500 €, 300 € und 200 € für die ersten drei Plätze.

„Jede Idee ist willkommen! Wir freuen uns auf Bewerbungen!“,

ruft Julia Schuster von der Wirtschaftsförderung des Wartburgkreises auf. Bis zum 30. September 2023 können entsprechende Ideenpapiere zur Unternehmensgründung über ein Online-Formular oder per E-Mail eingereicht werden.

Alle Informationen zum Gründungsideenwettbewerb sind auf der Internetseite des TGF Schmalkalden/Dermbach: www.tgf-schmalkalden.de zu finden.

Auskunft erteilen Jian Chen
TGF Schmalkalden/Dermbach GmbH
Tel.: 03683/798-192
E-Mail: chen@tgf-schmalkalden.de

Oder

Julia Schuster
Wirtschaftsförderung, Landratsamt Wartburgkreis
Telefon 03695/61 6301
E-Mail: kreisplanung@wartburgkreis.de

Erster Pflege-Fachtag des Wartburgkreises



Die Fachgruppe Seniorinnen und Senioren des Netzwerks Prävention, die Referenten des Fachtages und Landrat Reinhard Krebs, Foto: S. Blume

GERSTUNGEN. Die Fachgruppe Seniorinnen und Senioren des Netzwerks Prävention veranstaltete unter der Federführung der Sozialplanung des Landratsamtes Wartburgkreis am 4. September den ersten Pflegefachtag im Wartburgkreis im barrierefreien Bürgersaal „Rautenkranz“ in Gerstungen.

Eingeladen waren Interessierte, private und beruflich Pflegenden sowie Vereine und Verbände. Zum Fachtag konnten sich die zahlreichen Besucher im Foyer und in Teilen des Saals an knapp 20 Ständen von Fachausstellern zu den Themen betreutes Wohnen, basale Stimulation, Essen auf Rädern, Hilfsmitteln und vielen weiteren Inhalten informieren und beraten lassen. Der Ausstellungsbereich war gut besucht und es wurden zahlreiche Gespräche geführt. Per Umfrage fand eine Bedarfserhebung unter den Besuchern statt, um die konkreten Schwierigkeiten, Wünsche und Bedürfnisse der Pflegenden zu erfassen.

Parallel dazu fanden ein Vortragsprogramm und eine Podiumsdiskussion statt. „Die Pflegesituation wird unsere Gesellschaft in Zukunft noch stärker beschäftigen. Im Jahr 2042 wird rund ein Drittel der Gesamtbevölkerung im Wartburgkreis über 65 Jahre alt sein“, verwies Sozialplanerin Carina Unkart-Schmidt in ihrem Vortrag auf die Bevölkerungsvorausrechnungen der amtlichen Statistik. Da der Anteil Hochaltriger an der Gesellschaft stark ansteigt, wächst auch die Zahl der Pflegebedürftigen.

Dass die häusliche Pflege durch Angehörige in der Zukunft immer stärker den Mangel an Versorgung durch professionell Pflegenden abfedern müsse, betonte Prof. h.c. Christel Bienstein, Präsidentin des Deutschen Berufsverbands für Pflegeberufe - DBfK, die in ihrem Vortrag Perspektiven für pflegende Angehörige aufzeigte. Die Unterstützung pflegender Angehöriger stand beim Fachtag ebenso im Fokus, wie die Belange von beruflich Pflegenden. Ein weiterer Fachbeitrag von Dr. Heiko Tierling, Geschäftsführender Gesellschafter der ZIPP- Pflegekonzepte und Inhaber der Zipp Akademie aus Diedorf, widmete sich der Fragestellung „Was läuft aktuell schief in der Pflege?“

Landrat Reinhard Krebs begrüßte die Initiative des Netzwerks zur Veranstaltung des ersten Pflege-Fachtages: „Ich bin sehr froh über diesen Tag. Die Welt hat sich verändert und der Bedarf, neue gute Wege in der Pflege zu gehen, ist immens. Ich bin stolz, dass aus dem Landratsamt und dem Netzwerk die Idee zu dieser Veranstaltung kam und ich danke allen Akteuren für die hervorragende Umsetzung. Folgeveranstaltungen werden stattfinden, da bin ich ganz sicher“, betonte der Landrat.

Am Nachmittag folgte eine Podiumsdiskussion mit prominenter Besetzung. Vertreten waren unter anderem Dr. Jan Steinhausen (Geschäftsführer des Thüringer Landesseniorenrats), Olaf Hubrig (Themenleiter Pflege bei der AOK Plus), die Kommunale Beauftragte für Menschen mit Behinderung Nicole Briechle (Perspektive der pflegenden Angehörigen) und Dr. Sigrun Fuchs (Thüringer Agentur für Fachkräftesicherung). Hier gab es auch für Zuhörer Gelegenheit, an Vertreter der genannten Institutionen themenspezifische Fragen zu stellen.

Kathrin Schlotzhauer, beratende Pflegefachkraft des Wartburgkreises und Mitglied der Fachgruppe Seniorinnen und Senioren betonte abschließend: „Es ist nicht allein der Fachkräftemangel in der Pflege. Digitalisierungszwang, horrenden Energiekosten, hohe Benzinpreise usw. zwingen immer mehr Pflegeeinrichtungen zur Aufgabe. Daher würde ich mir wünschen, dass wir mit dem Fachtag einen wichtigen Beitrag zur Vernetzung leisten konnten, damit zukünftig gemeinsam an besseren Rahmenbedingungen für Pflegenden gearbeitet werden kann.“ Sozialplanerin Unkart-Schmidt bilanziert: „Es war das erste große Gemeinschaftsprojekt unserer Fachgruppe. Ich finde, diese Premiere ist mehr als gelungen. Besonders eindrucksvoll war das tolle Hand-in-Hand unter den Fachgruppenmitgliedern, einfach großartig.“

Ängste in Krisenzeiten: Woche der Seelischen Gesundheit

WARTBURGKREIS. Bereits zum vierten Mal in Folge finden im Rahmen der Woche der Seelischen Gesundheit, vom 15. bis 19. Oktober 2023, unter dem Motto „Ängste in Krisenzeiten“ vielfältige Veranstaltungen rund um das Thema der seelischen Gesundheit statt. Hierzu lädt das Landratsamt Wartburgkreis alle Generationen, Lehrkräfte, Fachkräfte, Führungskräfte, Betroffene, Angehörige, Eltern, Kinder- und Jugendliche sowie alle Interessierten herzlich dazu ein, an den kostenfreien Veranstaltungen teilzunehmen.

Unter den fast 50 Veranstaltungen sind Filmvorführungen zu Depressionen und Leistungsdruck inkl. Schulverweigerung, interessante Vorträge zu verschiedenen Krankheitsbildern, Umgang mit Medien, Psyche, Vorsorgemöglichkeiten, Ernährung, Stressregulation etc.; offene Sprechstunden, Tage der offenen Türen, The-

menabende, Workshops, Buchlesungen und Mitmachangebote wie Waldbaden, Eltern-Kind-Turnen, Wandern, Basteln, Autogenes Training, Lachyoga u.v.m.

Das Programm einschließlich der Ansprechpartner, Kontaktdaten und Anmeldefristen sowie eine kurze Beschreibung der Veranstaltungen findet sich auf der Internetseite des Landratsamtes Wartburgkreis unter <https://www.wartburgkreis.de/leben-im-wartburgkreis/gesundheit/seelische-gesundheit> sowie in dem digitalen Angebotskatalog unter www.wartburgkreis.info. An- und Nachfragen können telefonisch unter Tel. 03695/617432 bzw. 03695/617419 erfolgen.

Die Organisatoren der Kreisverwaltung richten ihren herzlichen Dank an alle beteiligten Kooperationspartner für die engagierte Zusammenarbeit.

Veranstaltungsübersicht zur Woche der Seelischen Gesundheit vom 15.10. – 19.10.2023

SO 15.10.	MO 16.10.	DI 17.10.	MI 18.10.	DO 19.10.
	09:00 - 12:00 Uhr Kreatives Gestalten Ort: Teilhabezentrum Bad Salzungen			
		09:30 Uhr Vortrag Gesundheits- und Lebenskompetenz in der Soziotherapie Ort: Landratsamt BaSa	10:00 - 12:00 Uhr Vortrag: Vorsorgevollmacht Ort: Landratsamt Rennbahn ESA	11:00 Uhr Yoga Ort: Sportraum der WfbM BaSa
13:00 - 15:00 Uhr Filmvorführung „Expedition: Depression“ Ort: Cineplex ESA		11:00 Uhr Yoga Ort: Sportraum der WfbM BaSa	13:30 Uhr Begegnungskaffee Ort: Teilhabezentrum BaSa	11:00 - 17:00 Uhr Offene Begegnungsstätte – Vorstellung Angebote für Menschen mit psych. Erkrankung Ort: „Kaffee mit Herz“ BaSa
13:30 - 15:45 Uhr Jeder Schritt hält fit – Gesundheitswandern Treffpunkt: Bahnhof ESA	13:30 - 15:30 Uhr Vortrag: Modedroge GHB (sog. Liquid Ecstasy) aus Sicht der Klinik Ort: Landratsamt Rennbahn ESA	13:30 - 15:30 Uhr Resilienz in Krisenzeiten - Mitmachübungen in der Natur Treffpunkt: Bahnhofsgebäude BaSa	14:00 - 15:30 Uhr Fortbildung: ADHS im Erwachsenenalter Ort: Hainich Akademie Mühlhausen	14:00 - 16:00 Uhr Als Familie entspannt durch den Nachmittag Ort: Frauen- & Familienzentrum LOUISE BaSa
14:00 - 16:00 Uhr Waldbaden Treffpunkt: Bergbaulehrpfad Stedtfeld	14:30 - 15:30 Uhr Werkstattführung – Arbeitsangebot für Menschen mit psych. Erkrankung Ort: WfbM Vacha/Oberzella			
14:00 - 17:00 Uhr Tag der offenen Tür Ort: Praxis Lebensfreude ESA		15:00 Uhr Rund und farbig – Pause für Familien in Krisenzeiten Ort: Familienberatungszentrum Diako ESA	15:30 - 17:00 Uhr Wann wird mein Problem zu einer Krise? Ort: Familienzentrum Diako ESA	16:00 - 17:00 Uhr Vortrag: Vorsorgevollmacht Ort: Landratsamt BaSa
16:30 - 18:15 Uhr Filmvorführung „Expedition: Depression“ Ort: pab kinocenter BaSa	15:00 - 16:30 Uhr Angst vor der Zukunft? – Navigieren beim Driften Ort: AWO ESA	15:30 - 17:00 Uhr Grenzen setzen, aber wie? Ort: ThEKIZ Haus Sonnenschein ESA		16:00 - 17:00 Uhr Einführung in die Achtsamkeitsmediation Ort: AWO ESA
	16:00 - 18:30 Uhr Gestärkt in Krisen durch achtsames Natur-Erleben Treffpunkt: Parkplatz Föhlritz, Dermbach	16:00 - 19:00 Uhr Tag der offenen Tür Ort: Suchtberatung BaSa		17:00 Uhr Vortrag Angststörung – unsere Seele in der Krise Ort: Tagesklinik ESA
	17:00 Uhr Offenes Selbsthilfegruppentreffen für Angehörige Ort: Suchtberatung ESA	16:00 - 17:30 Uhr Eltern-Kind-Turnen Ort: Werner-Seelenbinder Halle BaSa	17:00 - 18:00 Uhr Lachyoga Ort: Landratsamt Rennbahn ESA	17:00 Uhr Finanzielle Unterstützung in Krisenzeiten Ort: Familienzentrum Diako ESA
	18:00 Uhr Vortrag: Umgang mit Medien im Kinder- und Jugendalter Ort: Kulturhaus Ruhla	16:30 - 18:00 Uhr Progressive Muskelentspannung und Autogenes Training Ort: Klinikum BaSa	17:00 - 18:30 Uhr Angst und Depression in Krisenzeiten – Gesprächsrunde mit Fachärzten Ort: Klinikum BaSa	17:00 - 18:00 Uhr Progressive Muskelentspannung Ort: „Kaffee mit Herz“ BaSa
		17:00 - 18:30 Uhr Filmvorführung über Leistungsdruck in der Schule & Schulweigerung Ort: Gymnasium BaSa	18:00 Uhr Was Familien stärkt – Kommunikation und Kontakt Ort: Familienzentrum Diako ESA	17:30 - 19:00 Uhr Lesung „Depression verstehen für Betroffene und Angehörige“ Ort: Mehrgenerationenhaus BaSa
		18:00 - 19:30 Uhr Vortrag Psychologie der Angst - Wieso, weshalb, warum? Ort: Rennsteigwanderhaus Eisenach OT Hirschel	18.00 -19.30 Uhr Vortrag: Burn-Out Ort: VHS ESA	18:00 - 19:30 Uhr Vortrag Essen für die mentale Gesundheit Ort: Rennsteigwanderhaus Eisenach OT Hirschel

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei!Interne Veranstaltungen:16.-19.10.2023 **Schulprojekt Wald**, 09:00 – 13:00 Uhr,MI 18.10.2023 **Durchblick 2.0 – ein Mitmachparcours zu Alkohol, Tabak und illegale Drogen**, ab 09:00 Uhr, Ort: Suchtberatung ESADO 19.10.2023 **Stressprävention in der Schule**, 08:00 - 12:00 Uhr, Ort: 1. Stadtschule BaSaWeitere Veranstaltung: FR 13.10.2023 **Vortrag „Kräuter für die Seele“**, 19:00 Uhr, Ort: Kreisbibliothek BaSa

Aktionstag: Barrierefreie Mobilität



Angeregter Austausch zum Aktionstag, Foto: Jennifer Schellenberg

BAD SALZUNGEN. Am 14. September fand der 4. Aktionstag für Menschen mit Behinderungen im Wartburgkreis statt. Diesmal zum Thema „Barrierefreie Mobilität“. Der Aktionstag wurde von der Beauftragten für Menschen mit Behinderungen - Nicole Briechle - eröffnet. Briechle berichtete in ihrer Einleitung von den Aussagen der Betroffenen zum Thema „barrierefreie Mobilität“. Probleme beim Einsteigen in den Bus, weil der Bus nicht nah genug am Bordstein hält oder fehlende und verschmutzte öffentliche Toiletten sind nur einige von vielen Beispielen, die dafür sorgen, dass Betroffene in ihrer Mobilität sehr eingeschränkt sind. Rund 30 Teilnehmer folgten der Einladung zum Aktionstag. Darunter waren Vertreter aus Gemeinden, der Behindertenhilfe, der Verwaltung, Betroffenenverbänden sowie Betroffene selbst. Welcher Vision der Wartburgkreis folgt, um gute Maßnahmen hinsichtlich barrierefreier Mobilität zu entwickeln, war Aufgabe in den verschiedenen Arbeitsgruppen. Der Aktionstag ist der nunmehr vierte einer Reihe thematischer Begegnungstage, die von der Beauftragten für Menschen mit Behinderung des Wartburgkreises organisiert wurden. Wiederholt wurde im Rahmen dieser Veranstaltungen der Wunsch nach einer stärkeren Vernetzung geäußert. Dies soll nun auch schnell umgesetzt werden

und als eine von vielen Maßnahmen im Inklusionsplan Eingang finden, so Briechle. „Ich finde es toll, dass so viele bei der Gestaltung eines inklusiven Wartburgkreises mitmachen wollen. Nur gemeinsam kann es gelingen, den Alltag der Betroffenen zu verbessern, um eine gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.“ Eine rege Diskussion gab es beim Thema Öffentlicher Personennahverkehr. Hier wurden fehlende Busverbindungen im ländlichen Raum und der Wunsch nach speziellen Begleit- und Fahrdiensten thematisiert. Aus den Ideen für alternative Mobilitätsangebote wie einer Rollstuhlrिक्षа, Mitfahrbänken und Rufbussen, konnten gute Maßnahmen für den Inklusionsplan des Wartburgkreises formuliert werden. Seit Anfang 2023 wird intensiv an der Erstellung eines Inklusionsplanes für den Wartburgkreis gearbeitet. Die Ergebnisse aus den vier bislang durchgeführten Aktionstagen werden nun im Inklusionsplan verschriftlicht. Im Jahr 2024 soll mit der Umsetzung des Planes und der darin enthaltenen Maßnahmen begonnen werden. Weitere Themen wie u. a. „Bauen und Wohnen“, „Bildung“ und „Kinder mit Behinderungen“ sollen zeitnah Thema von weiteren Aktionstagen für Menschen mit Behinderungen im Wartburgkreis sein.

Zum vierten Aktionstag waren Gebärdensprachdolmetscher und Schriftdolmetscher vor Ort, um auch gehörlosen Menschen eine Beteiligung am Aktionstag zu ermöglichen.

Wer im entstehenden Netzwerk „Inklusion“ des Wartburgkreises künftig mitarbeiten möchte, kann sich gerne an Nicole Briechle unter: buergerbeauftragte@wartburgkreis.de oder 03695 615115 wenden.

Gemeinsame Katastrophenschutz Ausbildung



Foto: Björn Hanke

WARTBURGKREIS. Mit der Rückkreisung der Stadt Eisenach in den Wartburgkreis erfolgte im Januar 2022 auch die Umsetzung der neuen Thüringer Katastrophenschutzverordnung im Landkreis. Als Führungskomponente für den Sanitätszug ist das DRK Bad Salzungen verantwortlich. Die Führung des Betreuungszuges ist hingegen dem DRK Eisenach zugeordnet. Alle Teileinheiten beider Züge sind auf die DRK Kreisverbände Bad Salzungen und Eisenach sowie den ASB Eisenach und die Feuerwehren in Gumpelstadt/Etterwinden aufgeteilt. Die Ausbildung der einzelnen Gruppen, Staffeln und Trupps findet in der Regel am jeweiligen Standort statt. Nun fand erstmalig eine gemeinsame Ausbildung beider Züge statt. Dies sei der guten Zusammenarbeit der bei-

den Kreisbereitschaftsleiter Olaf Braun aus Eisenach und Andreas Moya Schäfer aus Bad Salzungen zu verdanken, die die ganze Veranstaltung initiiert und organisiert haben, lobte Vorstandsvorsitzender des Kreisverbandes Bad Salzungen, Thorsten Rittner. Übungen sind ein wesentlicher Bestandteil der Katastrophenschutzvorsorge. Sie haben das Ziel, Hilfeleistungen und Maßnahmen zur Katastrophenbekämpfung zu trainieren und wirksamer zu gestalten, dienen der Überprüfung des Ausbildungsstandes sowie der Festigung der Handlungssicherheit. Kreisbrandinspektor Christian Grebe begrüßte im Feuerwehrtechnischen Zentrum des Wartburgkreises (FTZ) die Einsatzkräfte und dankte in seiner Ansprache den Kameraden für ihr nicht selbstverständliches ehrenamtliches Engagement zum Wohle der Bevölkerung. Nach der Begrüßung durch die beiden DRK-Präsidenten Uwe Reinhard aus Bad Salzungen und Gerhard Schneider aus Eisenach folgte ein Impulsreferat zum Thema „Besondere Einsatzlagen“. Daran anschließend wurde ein Marschverband aller Fahrzeuge aufgestellt und eine Kolonnenfahrt beider Züge durchgeführt. Zurück im FTZ standen neben weiteren Ausbildungsinhalten auch das gegenseitige Kennenlernen und der fachliche Austausch untereinander auf dem Programm. Am Ende waren sich alle einig, dass es nicht die letzte Fortbildung dieser Art gewesen sein soll. Die Untere Katastrophenschutzbehörde zog ein positives Fazit aus der gelungenen Veranstaltung und dankte für die Zusammenarbeit aller beteiligten Einsatzkräfte.

Selbsthilfegruppen „Deutsche ILCO-Gruppe Suhl“ und „Psychiatrieerfahrene“

Die Selbsthilfekontaktstelle des Wartburgkreises stellt die Selbsthilfegruppen „Deutsche ILCO-Gruppe Suhl“ und „Psychiatrieerfahrene“ vor:

Deutsche ILCO-Gruppe Suhl

- Zielgruppe: Betroffene und Angehörige
- Gründung: August 1990
- Angebote: Besuchsdienst in Akut- und Rehakliniken, Information über Broschüren / Vorträge, ILCO-Informationsstand nach Anlass und Aufforderung
- Treffpunkt: AWO-Begegnungsstätte Suhl, Pfarrstraße 10, 98527 Suhl
- Mitglieder: ca. 17 im Alter zwischen 55 bis 85
- Ansprechpartner: Michael Zill, Tel.: 03681 761090

Psychiatrieerfahrene

- Zielgruppe: Betroffene mit Psychiatrieerfahrung

- Gründung: 2000
- Angebote: Gespräche, Informationsaustausch, Veranstaltungen
- Treffpunkt: 1 x monatlich im Mehrgenerationenhaus Bad Salzungen, Bahnhofstraße 6, 36433 Bad Salzungen
- Mitglieder: ca. 12 im Alter zwischen 40 und 69 Jahren
- Ansprechpartner: Sozialpsychiatrischer Dienst, Tel.: 03695 617405.

Beide Gruppen sind auf der Suche nach weiteren Mitgliedern. Interessierte, Betroffene und Angehörige sind herzlich willkommen. Wenden Sie sich gerne an die jeweiligen Ansprechpartner, wenn Sie gleichgesinnte Menschen treffen, sich austauschen und Gemeinschaft erleben möchten. Zusammensein hilft - Probieren Sie es aus!

Selbsthilfegruppen suchen Mitglieder

Die Selbsthilfekontaktstelle des Wartburgkreises ist aktuell auf der Suche nach Menschen, die Mitglied in einer Selbsthilfegruppe werden oder eine neue Selbsthilfegruppe zu folgenden Themen gründen möchten:

- ADHS (bei Kindern),
- Allergien,
- Angehörige von queeren Kindern und Jugendlichen,
- Angehörige von Kindern mit Autismus-Spektrum-Störungen (Eisenach),
- Angehörige von pflegebedürftigen Menschen,

- Angehörige von psychisch erkrankten Menschen,
- Arthrose,
- Dialyse,
- Einsamkeit,
- Polyneuropathie (PNP),
- Schlaganfall (Eisenach).

Wenden Sie sich gerne an Frau Schmidt, wenn Sie gleichgesinnte Menschen treffen, sich austauschen und Gemeinschaft erleben möchten. Zusammensein hilft - Probieren Sie es aus!

Blutspendetermine im Wartburgkreis

Die Blutspendetermine für den Monat Oktober finden Sie online unter www.wartburgkreis.de



Betreuungsbehörde aufgrund einer Tagung geschlossen

BAD SALZUNGEN/EISENACH. Am Donnerstag, 19. Oktober ist die Betreuungsbehörde im Gesundheitsamt des Wartburgkreises aufgrund einer Tagung geschlossen. Es wird gebeten, an diesem Tag von persönlichen Vorsprachen oder Anfrage abzusehen. Betroffen hiervon sind die Dienststellen in Bad Salzungen (Erzberger Allee 14) und in Eisenach (Ernst-Thälmann-Straße 74).



ABFALLWIRTSCHAFTSZWECKVERBAND
WARTBURGKREIS - STADT EISENACH

Achtung neue Öffnungszeiten für den Wertstoffhof Großenlupnitz

Ab 04.09.23 hat der Wertstoffhof in Großenlupnitz länger für private Kleinanlieferer geöffnet.

Für private Kleinanlieferer gelten folgende neuen Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	15.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Samstag	9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof Merkers für privat Kleinanlieferer

Montag bis Freitag	8.00 Uhr 16.00 Uhr
Samstag	9.00 Uhr 13.00 Uhr



Die aktuellen Öffentlichen Ausschreibungen des Wartburgkreises sind auf der Homepage des Wartburgkreises unter <http://www.wartburgkreis.de/neuigkeiten/ausschreibungen/> veröffentlicht.

Öffentliche Bekanntmachung

Anlage 6 A
(zu § 19 Absatz 3 EuWO)

Bekanntmachung für Staatsangehörige der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Unionsbürger) zur Wahl zum Europäischen Parlament in der Bundesrepublik Deutschland

Am **9. Juni 2024** findet die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland statt. An dieser Wahl können Sie aktiv teilnehmen, wenn Sie am Wahltag

1. die Staatsangehörigkeit eines der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union besitzen,
2. das 16. Lebensjahr vollendet haben,
3. seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland oder in den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union¹⁾ eine Wohnung innehaben oder sich mindestens seit dieser Zeit sonst gewöhnlich aufhalten (auf die Dreimonatsfrist wird ein aufeinander folgender Aufenthalt in den genannten Gebieten angerechnet),
4. weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, dessen Staatsangehörigkeit Sie besitzen, vom aktiven Wahlrecht zum Europäischen Parlament ausgeschlossen sind,
5. in ein Wählerverzeichnis in der Bundesrepublik Deutschland eingetragen sind. Die erstmalige Eintragung erfolgt nur **auf Antrag. Der Antrag ist auf einem Formblatt zu stellen; er soll bald nach dieser Bekanntmachung** abgesandt werden.

Einem Antrag, der erst nach dem **19. Mai 2024** (21. Tag vor der Wahl) bei der zuständigen Gemeindebehörde eingeht, kann nicht mehr entsprochen werden (§ 17a Absatz 2 der Europawahlordnung).

Sind Sie bereits aufgrund Ihres Antrages bei der Wahl am 13. Juni 1999 oder einer späteren Wahl zum Europäischen Parlament in ein Wählerverzeichnis der Bundesrepublik Deutschland eingetragen worden, so ist ein erneuter Antrag nicht erforderlich. Die Eintragung erfolgt dann von Amts wegen, sofern die sonstigen wahlrechtlichen Voraussetzungen vorliegen. Dies gilt nicht, wenn Sie bis zum oben angegebenen 21. Tag vor der Wahl gegenüber der zuständigen Gemeindebehörde auf einem Formblatt beantragen, nicht im Wählerverzeichnis geführt zu werden. Dieser Antrag gilt für alle künftigen Wahlen zum Europäischen Parlament, bis Sie erneut einen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis stellen.

Sind Sie bei früheren Wahlen (1979 bis 1994) in ein Wählerverzeichnis in der Bundesrepublik Deutschland eingetragen worden, müssen Sie für eine Teilnahme an der Wahl einen erneuten Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis stellen. Nach einem Wegzug in das Ausland und erneutem Zuzug in die Bundesrepublik Deutschland ist ein erneuter Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis erforderlich.

Antragsvordrucke (Formblätter) sowie informierende Merkblätter können bei den Gemeindebehörden in der Bundesrepublik Deutschland angefordert werden.

Für Ihre **Teilnahme als Wahlbewerber** ist unter anderem Voraussetzung, dass sie am Wahltag

1. das 18. Lebensjahr vollendet haben,

2. die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen,
3. weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, dem Sie angehören, von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind.

Mit dem Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis oder mit den Wahlvorschlägen ist eine Versicherung an Eides statt abzugeben über das Vorliegen der oben genannten Voraussetzungen für die aktive oder passive Wahlteilnahme.

Bad Salzungen, 15.09.2023
gez. Manja Voll, Kreiswahlleiterin

1) Nicht zu berücksichtigen ist ein Aufenthalt im Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland nach dem Zeitpunkt, ab dem nach Artikel 50 Absatz 3 EUV die Verträge dort keine Anwendung mehr finden.

Öffentliche Bekanntmachung des Wartburgkreises

Verordnung des Landratsamtes Wartburgkreis über das Offenhalten der Verkaufsstellen im Stadtgebiet Eisenach aus Anlass der „Weihnachtsmärkte“ vom 14.09.2023

Auf der Grundlage des § 10 Absatz 1 und 3 des Thüringer Ladenöffnungsgesetzes (ThürLadÖffG) vom 24. November 2006 (GVBl. S. 541), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Februar 2022 (GVBl. S. 91) werden aus besonderem Anlass zusätzliche Öffnungszeiten an Sonn- und Feiertagen freigegeben.

§ 1

Im **Stadtgebiet Eisenach** dürfen am **Sonntag, den 03.12.2023** in der Zeit von **13.00 Uhr bis 18.00 Uhr** alle Verkaufsstellen aus Anlass der Weihnachtsmärkte geöffnet sein.

§ 2

Die Inanspruchnahme der zusätzlichen Öffnungszeiten innerhalb des v. g. Zeitraumes ist von den Geschäftsinhabern der Verkaufsstellen durch Aushang an der Außenseite oder am Eingang zu ihrer Betriebsstätte deutlich sichtbar bekannt zu geben.

§ 3

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne von § 14 Thüringer Ladenöffnungsgesetz.

§ 4

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft. Die Rechtsverordnung kann auf der Webseite www.wartburgkreis.de/ihr-landratsamt/ unter der Rubrik: Öffentliche Bekanntmachungen eingesehen werden.

§ 5

Diese Verordnung tritt außer Kraft, wenn der besondere Anlass und damit die Grundvoraussetzung für den Erlass der Rechtsverordnung zur Freigabe zusätzlicher Öffnungszeiten nach § 10 ThürLadÖffG nicht mehr gegeben ist/vorliegt.

Bad Salzungen, den 14.09.2023
gez. Krebs, Landrat des Wartburgkreises



Öffentliche Stellenausschreibungen

Landratsamt Wartburgkreis

Das Landratsamt Wartburgkreis fördert die Gleichstellung aller Geschlechter (männlich/weiblich/divers). Die Stellen sind für alle Geschlechter (m/w/d) gleichermaßen geeignet. Ihre Bewerbungsunterlagen werden gemäß EU-DS-GVO verarbeitet. Die Information zur Erhebung personenbezogener Daten gemäß Art. 13 DS-GVO finden Sie unter: www.mein-check-in.de/wartburgkreis/stellenangebote.

Die vollständigen Texte der Stellenausschreibungen finden Sie auf der Internetseite des Wartburgkreises unter:

www.wartburgkreis.de

Rubrik: Ihr Landratsamt/Karriere im Landratsamt

Im **Amt für Liegenschaften und Schulverwaltung** des Landratsamtes Wartburgkreis sind zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** drei Stellen zu besetzen:

Mitarbeiter Schulsachbearbeitung (m/w/d)

Dienstort: **Stelle 1: Grundschule in Kieselbach**
Stelle 2: Grundschule in Ruhla
Stelle 3: Regelschule in Seebach

Stellenumfang: **Stelle 1: Teilzeit** (24 Wochenstunden)
Stelle 2: Teilzeit (28 Wochenstunden)
Stelle 3: Teilzeit (28 Wochenstunden)

Bezahlung: **Entgeltgruppe 5** TVöD-V (VKA)

Beschäftigung: **befristet für 2 Jahre**
mit der Option auf unbefristete
Weiterbeschäftigung

Bewerbungsfrist: **10. Oktober 2023**

Im **Amt für Liegenschaften und Schulverwaltung** des Landratsamtes Wartburgkreis ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeiter (m/w/d) Haushaltsangelegenheiten, Fördermittel

Dienstort: **Bad Salzungen**

Stellenumfang: **Teilzeit** (30 Wochenstunden)

Bezahlung: **Entgeltgruppe 7 bzw. 6** TVöD-V (VKA)
(in Abhängigkeit von der Qualifikation)

Beschäftigung: **befristet für 2 Jahre**
mit der Option auf unbefristete
Weiterbeschäftigung

Bewerbungsfrist: **10. Oktober 2023**

Im **Sozialamt** des Landratsamtes Wartburgkreises ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeiter Hilfe zur Pflege (m/w/d)

Dienstort: **Eisenach**

Stellenumfang: **Vollzeit** (39 Wochenstunden)

Bezahlung: **Entgeltgruppe 9a** TVöD-V (VKA)

Beschäftigung: **unbefristet**

Bewerbungsfrist: **10. Oktober 2023**

Im **Gesundheitsamt** des Landratsamtes Wartburgkreises ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Stelle zu besetzen:

Sozialarbeiter/-pädagogin (m/w/d) im Sozialpsychiatrischen Dienst

Dienstort: **Eisenach**

Stellenumfang: **Vollzeit** (39 Wochenstunden)

Bezahlung: **Entgeltgruppe S 14** TVöD (VKA)

Beschäftigung: **befristet für mind. 1 Jahr**

Bewerbungsfrist: **10. Oktober 2023**

Im **Sozialamt** des Landratsamtes Wartburgkreises ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeiter Hilfe zur Pflege (m/w/d)

Dienstort: **Bad Salzungen**

Stellenumfang: **Vollzeit** (39 Wochenstunden)

Bezahlung: **Entgeltgruppe 9a** TVöD-V (VKA)

Beschäftigung: **unbefristet**

Bewerbungsfrist: **10. Oktober 2023**

Im **Gesundheitsamt** des Landratsamtes Wartburgkreises ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Stelle zu besetzen:

Arztshelfer (m/w/d)

Dienstort: **Eisenach**

Stellenumfang: **Teilzeit** (35 Wochenstunden)

Bezahlung: **Entgeltgruppe 5** TVöD-V (VKA)

Beschäftigung: **befristet für 2 Jahre**
mit der Option auf unbefristete
Weiterbeschäftigung

Bewerbungsfrist: **10. Oktober 2023**

Die Gemeinde Wutha-Farnroda im Wartburgkreis beabsichtigt ab 01.04.2024 die Stelle

Leiter (m/w/d) Finanzverwaltung
zu besetzen.

Stellenumfang: Vollzeit
Teilzeit nach Vereinbarung möglich
Eingruppierung: nach Entgeltgruppe 10 TVöD-V (VKA)
bzw. BesG A11 ThürBesG
Bewerbungsfrist: 13.10.2023

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage www.wutha-farnroda.de, auf der Internetseite des Interamtes und Thaff sowie der Agentur für Arbeit.

In der **Gemeinde Gerstungen** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle neu zu besetzen:



**Mitarbeiter für das
Standesamt Gerstungen (m/w/d)**

Dienstort: Gerstungen
Stellenumfang: Voll- oder Teilzeit

Wir bieten u. a. eine verantwortungsvolle, interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit mit allen Vorteilen des öffentlichen Dienstes.

Näheres unter:
www.gerstungen.de
(Rubrik Rathaus - Stellenausschreibungen)

Die **Gemeindewerke Gerstungen** haben zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle neu zu besetzen:



**Mitarbeiter
für den Bereich Abwassertechnik (m/w/d)**

Dienstort: Gemeinde Gerstungen
Stellenumfang: Vollzeit

Wir bieten u. a. eine verantwortungsvolle, interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit mit allen Vorteilen des öffentlichen Dienstes.

Näheres unter:
www.gerstungen.de
(Rubrik Rathaus - Stellenausschreibungen)



Bürgerberatung

**Wie kann ich
meine Stasi-Akte einsehen?**



Di | 17.10.2023 | 12:00 – 18:00
Stadtverwaltung Eisenach